

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2022-07-27

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Klaus-Peter Koch - 0711

229363-253

E-Mail: klaus-peter.koch@elk-wue.de

AZ Nr. 18.66-05-04-01-V02/8.7

An die

- Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane -  
Kirchliche Verwaltungsstellen

---

Förderantrag Klimaschutz-Koordination, bitte um Abgabe einer Teilnahmeerklärung

Das Ziel der Klimaneutralität ist notwendig, um die Folgen des Klimawandels einzuschränken, für Klimagerechtigkeit, Frieden, die Bewahrung der Schöpfung sowie den Erhalt unserer Lebensgrundlagen einzutreten. Dazu kommt die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern und den Ländern, die uns diese liefern. Steigende Energiepreise binden zunehmend Finanzmittel. Noch konsequenteres Handeln für Klimaschutz und Energiesparen wird immer dringlicher.

Kirchengemeinden und Kirchenbezirken kommt in unserer Landeskirche bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz eine wichtige Rolle zu. **Mit einer durch Bundeszuschüsse geförderten Stelle „Klimaschutzkoordination“ wollen wir Kirchenbezirke und -gemeinden noch besser dabei unterstützen, Einsparpotenziale zu erschließen.**

**Für einen Förderantrag benötigen wir von mindestens 25% der Dekanate eine Teilnahmeerklärung. Mit dieser Erklärung sind keine direkten Verpflichtungen verbunden.** Sie erklären damit die Bereitschaft, Klimaschutz als strategisches Ziel des Kirchenbezirkes aufzugreifen sowie die Unterstützung der Klimaschutz-Koordination in Anspruch zu nehmen.

**Sobald uns eine ausreichende Anzahl an Teilnahme-Erklärungen vorliegt, kann eine Förderung aus Bundesmitteln beantragt werden** (BMWK Kommunalrichtlinie Klimaschutzmanagement, 70 % Zuschuss). Der erforderliche **Eigenanteil wird aus vorhandenen Mitteln des „KlimaCent“ der KSE abgedeckt.** Die auf vier Jahre befristete Stelle „Klimaschutzkoordination“ wird im Umweltreferat angesiedelt.

Wir wollen den Förderantrag möglichst zeitnah stellen. **Daher bitten wir Sie, diese Teilnahmeerklärung im Anhang auszufüllen, zu unterschreiben und möglichst schon bis zum 10.08.2022 zurückzusenden**

An den Evangelischen Oberkirchenrat,  
Referat 8.7 Umwelt  
Büchsenstrasse 33  
70174 Stuttgart

Diese „Klimaschutzkoordination“

- gibt Hilfestellung bei der Frage, wie Energieeinsparung und Klimaschutz auf der Ebene der Dekanate gestaltet werden kann und welche Möglichkeiten zur Verbrauchsminderung erschlossen werden können
- sensibilisiert, mobilisiert und unterstützt Verwaltungsstellen/-zentren und zukünftige Regionalverwaltungen bei der Umsetzung von Einsparpotenzialen
- informiert die für Klimaschutz zuständigen Stellen in den Kirchenbezirken über aktuelle Entwicklungen
- stärkt die Kenntnis über und die Inanspruchnahme von Fördermitteln
- fördert den Austausch zwischen den Dekanatsämtern, Kirchenbezirken und Verwaltungsstellen bzw. Regionalverwaltungen zu Fragen des Klimaschutzes
- unterstützt bei der Vermittlung regionaler Akteure/fachlicher Ansprechpartner\*innen
- erarbeitet Angebote an die Kirchenbezirke für die Information der Öffentlichkeit über Erfordernisse und Möglichkeiten des Klimaschutzes in den Kirchenbezirken
- ergänzt das landeskirchliche Klimaschutzmanagement durch eine wichtige Scharnierfunktion zwischen der landeskirchlichen Klimabilanz/Klimaschutzkonzeption mit der regionalen Ebene
- koordiniert und fördert den Austausch des landeskirchlichen Klimaschutzmanagements mit den regionalen Aktivitäten und bringt so die Anliegen/Interessen der Kirchengemeinden in die Weiterentwicklung landeskirchlicher Konzeptionen ein
- stärkt die Schlüsselfunktion des Kirchenbezirks bei Maßnahmen zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz
- unterstützt bereits eingerichtete Stellen der Kirchenbezirke im Bereich Energie- und Klimaschutz und verankert das Thema Klimaschutz

Die Projektlaufzeit beträgt vier Jahre. Im ersten Jahr liegt der Schwerpunkt in der Erfassung der Situation vor Ort und der Bilanzierung der lokalen Treibhausgasemissionen. In den Folgejahren werden individuelle, treibhausgasmindernde Maßnahmen gemeinsam mit den Kirchenbezirken erarbeitet und deren Umsetzung angestoßen.

Wir bitten Sie, dieses Vorhaben durch Ihre Teilnahmeerklärung zu unterstützen und freuen uns auf gemeinsame Schritte für eine Senkung des Energieverbrauchs, mehr Klimaschutz und nachhaltiges Handeln.

Für Rückfragen steht Ihnen die Klimaschutzmanagerin der Landeskirche, Fr. Hinderer, gerne zur Verfügung unter [siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de); Tel.: 0711 229 363 250.

Mit herzlichen Grüßen

gez.  
Klaus-Peter Koch  
Leitung Ref. 8.7, Umweltbeauftragter

Anlagen:  
Teilnahme-Erklärung